



Einrichtungsführer Thomas Gmeiner inspizierte den Plan und das Beleuchtungssystem mit den zuständigen Firmen.



Die unterstützenden Firmen stellen bei einem Ortstermin ihre Gewerke vor und brachten das Projekt auf den Weg.

Ein Stück Naherholung

Projekt am Burgberg – Firmen spenden Arbeitszeit und Material für Schwimmteich

Von Anna Unterholzer

Frontenhausen. Der BLWG - Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e.V. auf dem Burgberg bietet Jugendlichen, die für ihre Ausbildung besondere Unterstützung benötigen, einen geschützten Platz zum Arbeiten und Leben. Für dieses Frühjahr ist in Zusammenarbeit mit vielen regionalen Unterstützern eine großartige Idee entstanden, durch ein medienwirksames Projekt den Jugendlichen eine Freizeitmöglichkeit zu bieten: den Bau eines naturbelassenes Schwimmteiches direkt auf dem traumhaften Gelände der Einrichtung.

Ein Großteil der Auszubildenden lebt während ihrer Ausbildungszeit im Jugendwohnheim der Einrichtung. So traumhaft die abgeschiedene Lage am Burgberg in Frontenhausen auch ist - infrastrukturelle Anbindung an öffentliche Freizeit- und Naherholungsorte ist leider ein Problem. Die meisten der Auszubildenden haben (noch) keinen Führerschein, Pädagogen im Jugendwohnheim geben entsprechend der Möglichkeiten im Dienstplan ihr Bestes, um den Azubis Freizeitaktivitäten auch außerhalb des Einrichtungsgeländes zu bieten.

Finanziell, personell und zeitlich wäre ein Projekt dieser Größenordnung für die Einrichtung und die Auszubildenden alleine nicht zu realisieren. Ein Team grandioser Unterstützer hat sich nun bereiterklärt, dem sozialen und gemeinnützigen Betrieb den Bau des Schwimmteiches mit Zeit und Arbeitskraft zu unterstützen.

Firmen stellen Gewerke vor

Am Samstag war ein Teil der teilnehmenden Firmen auf dem Außengelände zu Gast, um die ersten Absprachen zu treffen und das Projekt auf den Weg zu bringen. Der Dingolfinger Anzeiger und Niederbayern TV waren eingeladen, Interviews mit den beteiligten Firmen zu führen. Vor Ort waren Garten- und Landschaftsbaubetrieb Wurm aus Mitterfels, Gartengestaltung und Planung Christina Klein, Zimmerei und Holzbau Günnewig GmbH aus Landau, FS Veranstaltungstechnik, Licht- und Veranstaltungsprofi aus Mallersdorf. Einrichtungsführer Thomas Gmeiner ließ alle Firmenvertreter willkommen.

Die Firma GIMA spendet Dachziegel für das Poolhaus und Pflastersteine für den Weg. Die Firma Ballistol aus Aham, die Sparkasse Landshut und Mann+Hummel unterstützen mit einer Spende. Das Sägewerk Lerbinger aus Frontenhausen schneidet unentgeltlich Holz aus dem eigenen Bestand der Einrichtung am Burgberg. Salzberger Transport entsorgt den Erdaushub, der Forst- und Baggerbetrieb

Häglasperger aus Frontenhausen übernimmt mit seinem Bagger die Erdarbeiten. Auch der Lionsclub Schloss Wildthurn engagiert sich für dieses soziale Projekt und spendet einen Quellstein. Der Autoexperte Rudi Dietl, bekannt aus Funk und Fernsehen, Allround-Handwerker und leidenschaftlicher Unterstützer sozialer Projekte wird den Teichbau als Moderator und Protagonist begleiten. Landschaftsarchitektin Christina Keil hat aus den besten Ideen mehrerer Vorentwürfe einen Entwurf angefertigt und auf CAD übertragen, den sie beim Ortstermin vorstellte. Anschließend wurden Bodenproben entnommen und die Gewerke vorgestellt.

Begeisterung für sozialen Hintergrund

Max Fels, Chef der Firmen FS Veranstaltungstechnik und FS Energietechnik übernimmt die Kabelverlegung und Grundbeleuchtung sowie die farbige Stimmungsbeleuchtung, die Installation der Hütte. Für Terrasse und Poolhaus ist die Firma Günnewig aus Landau zuständig. Das technisch-fachliche steuert Garten- und Landschaftsbaubetrieb Wurm bei. Thomas Wurm achtet darauf, dass das biologische Gleichgewicht funktioniert, oder wie groß die Pflanzfläche im Verhältnis zur Schwimmfläche sein muss.

Er setzt auf Unterwasserpflanzen, die einen Meter unter der Oberfläche wachsen und das Wasser rei-

nigen, wie Laichkraut, Potamogeton und Armluchteralgen. Seine Funktion liegt in der Beratung und Planung. Er arbeitet, wie die anderen Firmen unentgeltlich, weil er wie sie überzeugt ist, dass die Einrichtung einen Sinn hat. Er beschäftigt in seinem Betrieb auch einen gehörlosen Mitarbeiter und findet es gut, dass Jugendliche mit Förderbedarf auf dem Burgberg eine Chance haben, eine Ausbildung zu absolvieren, denn für die jungen Menschen ist ein erfolgreicher Berufsabschluss die Grundlage für die spätere Integration in den Arbeitsmarkt und das Fundament gelingender Integration in die Gesellschaft.

Obwohl bei allen Firmen die Auftragsbücher voll sind, beteiligen sie sich gerne an diesem Projekt. Ausgangspunkt ist ein alter Pool auf einer Plateaufläche des Geländes, der erst einmal weggerissen werden muss. Auf dieser Fläche entsteht der Schwimmteich, im Hintergrund eine Granitsteinmauer mit Pflanzen. Den äußeren Kreis bilden Regenerationspflanzen. Kleine Pumpen werden den Recyclingprozess unterstützen. An dem Hanggrundstück wird eine natürliche Treppe als Einstieg terrassiert und eine 15 Meter lange Sonnenterrasse gebaut.

Die Organisation und Koordination bewältigt Einrichtungsführer Thomas Gmeiner seit November 2020 mit großem Engagement. Er ist froh mit Rudi Dietl jemanden gefunden zu haben, der für das Projekt brennt. Der Einsatz wird mit

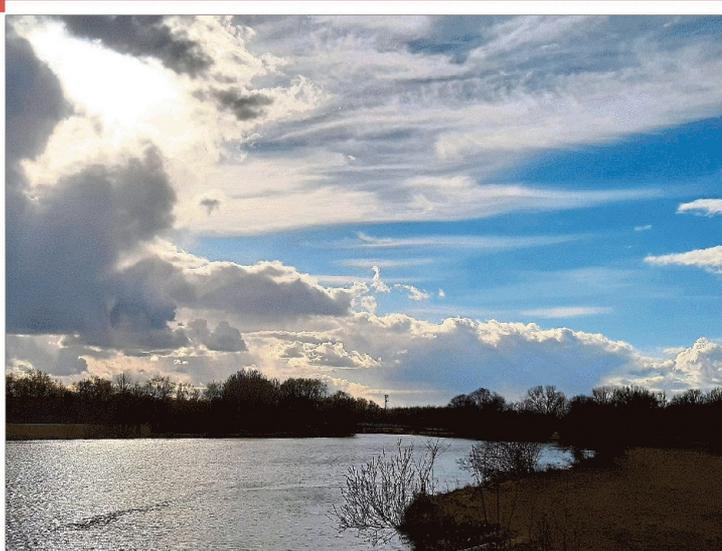
einem 45-Minuten-Beitrag im Rahmen der Reihe „Abenteuer Leben“ auf Kabel 1 ausgestrahlt. Auch Niederbayern TV wird Beiträge senden.

Es geht voran

Das Gelände auf dem Burgberg bietet vielfältige Chancen im Bildungsbereich zu Themen wie Natur und Umwelt für Kinder und Jugendliche. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Möglich wären zum Beispiel auch Gemüseworkshops oder ein Walderlebnispfad. Ein großzügiger Außenbereich lädt zum Spielen, Sporteln und Erholen ein. Der Teichbau ist ein weiterer Schritt in der Bestrebung, die Einrichtung neu auszurichten und weiterzuentwickeln.

Spenden sind möglich

Es werden noch Spenden benötigt, um die einzelnen Gewerke und Materialposten beim Teichbau finanzieren zu können: Mauersteine, Pflastersteine und Schüttgüter, Teichfolien, Filteranlagen und Skimmer zur Wasserzirkulation, Teich-, Steg- und Wegesicherung durch Beleuchtung, Pflanzen, Quellsteine und Stauden zur Hangbepflanzung. Für alle, die sich angesprochen fühlen und spenden möchten gibt es Infos über Gemeinsam mit Deutschlands größter Spendenplattform betterplace.org unterstützt die Sparkasse dieses regionale soziale Projekt. Spendenlink: www.betterplace.org/p91048.



STÜRMISCHER TAG AN DER GOTTFRIEDINGER ISARBRÜCKE.

Foto: Claudia Grünberger

